



«aus Zuhören  
wächst Respekt  
- ich höre  
dein Gebet»

Gebete und Programm

# Interreligiöse Feier zum Eidgenössischen Betttag

Sonntag 17.9.2017, 15.00 - 16.30 Uhr  
auf dem Klosterplatz St.Gallen

## Schweizer Landeshymne

1 | Trittst im Morgenrot daher,  
Seh' ich dich im Strahlenmeer,  
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!  
Wenn der Alpenfirn sich rötet,  
Betet, freie Schweizer, betet!  
Eure fromme Seele ahnt  
Eure fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland.  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

2 | Kommst im Abendglühn daher,  
Find' ich dich im Sternenheer,  
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!  
In des Himmels lichten Räumen  
Kann ich froh und selig träumen!  
Denn die fromme Seele ahnt  
Denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland.  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

3 | Ziehst im Nebelflor daher,  
Such' ich dich im Wolkenmeer,  
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!  
Aus dem grauen Luftgebilde  
Tritt die Sonne klar und milde,  
Und die fromme Seele ahnt  
Und die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.



# ida

interreligiöse  
dialog- & aktionswoche  
kanton st.gallen

[www.betttagstgallen.ch](http://www.betttagstgallen.ch)

# «ich höre Dein Gebet»

## **Vorwort**

Das friedliche Zusammenleben der Religionen ist nicht selbstverständlich! Viele Menschen sind gegenüber der zunehmenden kulturellen Vielfalt und neuen religiösen Strömungen in unserer Bevölkerung verunsichert. Wir sind deshalb mehr denn je herausgefordert, das Verbindende zwischen den Religionen und Kulturen zu pflegen und das Andersartige zu respektieren und gegen Ausgrenzungen einzustehen.

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag ist seit 1832 ein traditioneller staatlicher Feiertag und setzt ein Zeichen für das friedliche Zusammenleben der Religionen in unserem Land. Er zeigt auf, dass Religionsfreiheit und Religionsfriede kostbare Güter und Werte sind, für die es immer wieder einzustehen gilt und deshalb von unserer Verfassung geschützt sind. Als gemeinsame Charta, haben die Landeskirchen und Glaubensgemeinschaften „die St.Galler Erklärung für das friedliche Zusammenleben der Religionen im Kanton St.Gallen“ entwickelt. (siehe Seite 11.)

Die Durchführung der interreligiösen Feier zum Eidgenössischen Bettag ist ein gemeinsames Projekt der Landeskirchen, Christlicher Kirchen, DIGO Dachverband islamischer Gemeinden sowie verschiedener Glaubensgemeinschaften und wird durch die Stadt St.Gallen und Kanton St.Gallen unterstützt.

## **Programm: «Aus Zuhören wächst Respekt»**

15.00 Uhr:

Feierliche Eröffnung mit Würdenträgern und Würdenträgerinnen am runden Tisch der Religionen. Begrüssung durch Stadträtin Maria Pappa

15.20 Uhr:

Die Bedeutung der „St.Galler Erklärung“ für den Kanton St.Gallen, Einführung durch Regierungsrat Martin Klöti

15.30 Uhr:

«Ich höre Dein Gebet»: gemeinsame interreligiöse Feier der Landeskirchen und Vertretungen christlicher Konfessionen, islamischer Gemeinden sowie Religions- und Glaubensgemeinschaften aus Stadt und Region St.Gallen

16.30 Uhr:

Ausklang mit gemeinsamem Apéro am runden Tisch der Religionen

**Kontakt:** Amt für Gesellschaftsfragen Stadt St.Gallen  
071 224 56 99 | [www.bettagstgallen.ch](http://www.bettagstgallen.ch)



### Respekt für Mutter Erde

समुद्र-वसने देवि, पर्वत-स्तन-मंडिते ।  
विष्णु-पत्नि नमस्तुभ्यं, पाद-स्पर्शं क्षमस्व मे ॥

(Samudra Vasane Devi - Parvata Stana Mandale  
Vishnupatni Namastubhyam - Pada Sparsham Kshamasva Me)

„Oh Mutter Erde! Umhüllt von den Ozeanen, geschmückt mit Bergen und Dschungeln, die Gemahlin von Lord Vishnu, ich verbeuge mich vor dir. Bitte verzeihe mir, dass ich mit meinen Füßen auf dich trete!“



### Respekt dem Gegenüber

नमस्ते

(Namaste)

„Ich verneige mich vor dir -  
Ich verneige mich vor dem göttlichen in dir“



### Kein Respekt für sich selbst erwarten

trṇād api su-nīcena - taror iva sahiṣṇunā  
amāninā māna-dena - kīrtanīyaḥ sadā hariḥ

(- Sri Caitanaya Mahaprabhu (1486-1534), Siksastakam Vers 4)

„Jemand, der sich selber niedriger fühlt als das Stroh in der Gasse, wer toleranter ist als ein Baum, wer niemals Respekt für sich selber erwartet, aber steht's bereit ist allen anderen Respekt zu erweisen - Er ist befähigt den heiligen Namen Gottes ohne unterlass zu singen“



## Gebet „Höre unsere Stimme“ aus dem Abendgebet zum Jom Kippur

שְׁמַע קוֹלֵנוּ, יְיָ אֱלֹהֵינוּ, חַוֵּס וְרַחֵם עָלֵינוּ, וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרַצוֹן אֶת תְּפִלָּתֵנוּ. הַשִּׁיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנִשְׁוֹבָה, חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֵדֶם.	Sch'ma kolenu, Adonaj elohejnu, chuss w'rachem alejnu, w'kabel b'tachamim uw'razon et t'filatenu. Haschiwenu Adonaj elecha w'naschi chadesch jamenu k'kedem.
---	--

אֶמְרֵנוּ הֲאֵינָהּ יְיָ, בֵּינָהּ הִגִּיגוּ. יְהִי לְרַצוֹן אִמְרֵי פִינוּ וְהִגְיוֹן לִבֵּנוּ לְפָנֶיךָ, יְיָ צוּרֵנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ. אֵל תִּשְׁלִיכֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ, וְרוּחַ קֹדֶשְׁךָ אֵל תִּקַּח מִמֶּנּוּ. אֵל תִּשְׁלִיכֵנוּ לַעַת זְקֵנָה, כְּכֹלֹת כֹּחֵנוּ אֵל תַּעֲזֹבֵנוּ. אֵל תַּעֲזֹבֵנוּ, יְיָ אֱלֹהֵינוּ, אֵל תִּרְחַק מִמֶּנּוּ. עֲשֵׂה עִמָּנוּ אוֹת לְטוֹבָה, וְיִרְאוּ שׁוֹנְאֵינוּ וַיִּבְשׁוּ, כִּי אַתָּה יְיָ עֲזַרְתָּנוּ וְנַחַמְתָּנוּ. כִּי לָךְ יְיָ הוֹחַלְנוּ, אַתָּה תַעֲנֵה, אֲדוֹנָי אֱלֹהֵינוּ.	Amarenu ha'asina Adonaj, bina hagi Jihju l'razon imrej finu w'hegjon libenu l'fanecha, Adonaj zurenu w'goalenu. Al taschlichenu mil'fanecha, w'ruach kodschecha al tikach mimeni Al taschlichenu l'et sikna, kich'lot kochenu al ta'aswenu. Al ta'aswenu, Adonaj elohejnu, al tir'chak mimenu. Asse imanu ot l'towa, w'jir'u sson'enu w'jewoschu, ki ata Adonaj asartanu w'nichamtanu. Ki l'cha Adonaj hochal'nu, ata ta'ane, Adonaj elohejnu.
--	--

Höre unsere Stimme. Ewiger unser Gott, sei gnädig und erbarme dich über uns. und nimm unser Gebet barmherzig und wohlgefällig auf. Führe uns, Ewiger, zu dir zurück, und wir kehren um, erneuere unsere Tage, wie sie ehemals waren.

Höre auf unser Reden, Ewiger, merke auf unser Gehen. Die Worte unseres Mundes und das Reden unseres Herzens seien dir wohlgefällig, Gott, unser Fels und unser Erlöser, Verwirf uns nicht vor deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Hauch nicht von uns.

Verwirf uns nicht in den Tagen des Alters, wenn unsere Kraft zu Ende geht, verlass uns nicht, Ewiger unser Gott, entferne dich nicht von uns.

Tue an uns ein Zeichen deiner Güte, dass unsere Feinde es sehen und beschämt werden, denn du bist unsere Hilfe und unser Trost.

Denn auf dich, Ewiger, warten wir, du hörst uns, Herr, unser Gott!



# BUDDHISMUS



## Befreiendes Gebet

### Lobpreisung an Buddha Shakyamuni

Oh gesegneter, Shakyamuni Buddha,  
Kostbarer Schatz des Mitgefühls,  
Gewährer höchsten inneren Friedens,

Du, der ohne Ausnahme alle Lebewesen liebt,  
Bist die Quelle von Glück und Güte,  
Und Du führst uns auf den befreienden Pfad.

Mit gefalteten Händen wende ich mich an Dich,  
Höchster, beständiger Freund.  
Aus der Tiefe meines Herzens bitte ich Dich:

Bitte gib mir das Licht Deiner Weisheit,  
Um die Dunkelheit meines Geistes zu vertreiben  
Und mein Geisteskontinuum zu heilen.

Bitte nähere mich mit Deiner Güte,  
Damit auch ich alle Wesen  
Mit einem unaufhörlichen Festmahl  
der Freude nähren kann.

Möge durch Deine mitfühlende Absicht,  
Deine Segnungen und tugendhaften Taten  
und meinen starken Wunsch,  
mich auf Dich zu verlassen,

alles Leiden schnell beendet sein  
und alles Glück und alle  
Freude erfüllt werden;  
Und möge heiliger Dharma  
für immer erblühen.



# CHRISTENTUM

## Psalm 34

Christliche Gemeinden

2 Ich will den EWIGEN, loben allezeit;  
immerfort soll mein Mund ihm zujubeln.

3 Aus tiefster Seele will ich den EWIGEN rühmen.  
Die gebeugt sind, werden es hören, sie werden sich freuen.

4 Kommt, wir verkünden gemeinsam, wie gross der EWIGE ist!  
Lasst uns miteinander seinen Namen rühmen!

5 Ich suchte die Nähe des EWIGEN – und er hat mir geantwortet:  
Er rettete mich aus aller Angst.

6 Sie blickten auf zu ihm und strahlten vor Freude!  
Nie werden sie beschämt sein.

7 Ich im Elend rief – der EWIGE hörte.  
und befreite mich aus aller Not.

8 Der Engel des EWIGEN lagert sich schützend um die,  
die in Ehrfurcht vor ihm leben, und befreit sie.

9 Erfahrt es selbst und seht mit eigenen Augen, wie götig der EWIGE ist!  
Glücklich zu preisen ist, wer sich bei ihm birgt.

11 Selbst junge und starke Löwen können ihren Hunger nicht stillen,  
aber denen, die nach dem EWIGEN suchen, mangelt es an nichts.

12 Kommt, ihr Söhne, ihr Töchter! Hört mir zu!  
Ich will euch sagen, was es bedeutet, in Ehrfurcht vor GOTT zu leben.

13 Wer ´von euch` will Freude am Leben haben?

Wer hätte gern ein langes Leben, in dem es ihm gut geht?

14 ´Wenn das dein Wunsch ist`, dann bewahre deine Zunge vor boshaftem  
Reden, verbiete deinen Lippen jedes falsche Wort.

# CHRISTENTUM

## Unser Vater Unser

Melodie: Satz (6-10) Nikolaj Simonič-Korotkij (1884-1938) 1898  
Redaktion: Irmaja Tjocke (\*1932) (Vater unser), Wolfgang Ibratšchikow (\*1941)



Vater unser im Him - mel, ge - heiligt werde dein Name. Dein Reich köm - me.  
Dein Wille geschehe, wie im Him - mel so auf Er - den. Un - ser tägliches Brot - gib uns heu - te.  
Und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schul - di gern.  
Und führe uns nicht in Ver - suchung, son - dern erlöse uns von dem Bö - sen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lichkeit in E - wigkeit. A - men. A - men.

- 15 Halte dich vom Bösen fern und tu Gutes;  
setze dich für den Frieden ein und verfolge dieses Ziel mit ganzer Kraft!  
16 Denn die Augen des EWIGEN ruhen freundlich auf den Gerechten;  
er hat ein offenes Ohr für sie, wenn sie um Hilfe rufen.
- 19 Nahe ist der EWIGE denen, die ein gebrochenes Herz haben; deren  
Lebensmut zerschlagen ist, die befreit er.  
23 GOTT, der EWIGE,  
setzt die Lebenskraft derer frei, die ihm dienen.



4x	<b>Allahu akbar</b>	Allah (Gott) ist groß (größer als alles und mit nichts vergleichbar)
2x	<b>Aschhadu an la ilaha illa llah</b>	Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Allah (Gott)
2x	<b>Aschhadu anna Muhammadan rasulu llah</b>	Ich bezeuge, dass Mohammed Allahs (Gottes) Gesandter ist
2x	<b>Hayya 'ala s-salat</b>	Eilt herbei zum Gebet
2x	<b>Hayya 'ala al-falah</b>	Eilt herbei zum Heil
2x	<b>Allāhu akbar</b>	Allah (Gott) ist groß (größer als alles und mit nichts vergleichbar)
1x	<b>La ilaha illa llah</b>	Es gibt keine Gottheit außer Allah (Gott)

## Quran

### Surah Al-Baqara

Und wenn dich Meine Diener über Mich befragen, so bin Ich nahe; Ich höre den Ruf des Rufenden, wenn er Mich ruft. Deshalb sollen sie auf Mich hören und an Mich glauben. Vielleicht werden sie den rechten Weg einschlagen. (186)

### Surah Al-E-Imran

„Unser Herr, lass unsere Herzen sich nicht (von Dir) abkehren, nachdem Du uns rechtgeleitet hast. Und schenke uns Barmherzigkeit von Dir; denn Du bist ja wahrlich der unablässig Gebende. (8)  
Unser Herr, Du wirst die Menschen zusammenführen an einem Tag, über den es keinen Zweifel gibt. Wahrlich, Allah (Gott) verfehlt niemals Seinen Termin. (9)



## GEBET DER SIKHS

### Awal Allah Noor Upeea Kudrat Ke Sabh Bande

ਅਵਲਿ ਅਲਹ ਨੂਰ ਉਪਾਇਆ ਕੁਦਰਤਿ ਕੇ ਸਭ ਬੰਦੇ ॥ (੧੩੪੯-੧੯, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)  
 ਏਕ ਨੂਰ ਤੇ ਸਭੁ ਜਗੁ ਉਪਜਿਆ ਕਉਨ ਭਲੇ ਕੇ ਮੰਦੇ ॥੧॥ (੧੩੪੯-੧੯, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)  
 ਲੋਗਾ ਭਰਮਿ ਨ ਭੂਲਹੁ ਭਾਈ ॥ (੧੩੫੦-੧, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)

ਖਾਲਿਕੁ ਖਲਕ ਖਲਕ ਮਹਿ ਖਾਲਿਕੁ ਪੂਰਿ ਰਹਿਓ ਸੂਬ ਠਾਂਈ ॥੧॥ ਰਹਾਉ ॥ (੧੩੫੦-੧, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)  
 ਮਾਟੀ ਏਕ ਅਨੇਕ ਭਾਂਤਿ ਕਰਿ ਸਾਜੀ ਸਾਜਨਹਾਰੈ ॥ (੧੩੫੦-੨, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)  
 ਨਾ ਕਛੁ ਪੋਚ ਮਾਟੀ ਕੇ ਭਾਂਡੇ ਨਾ ਕਛੁ ਪੋਚ ਕੁੰਭਾਰੈ ॥੨॥ (੧੩੫੦-੨, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)  
 ਸਭ ਮਹਿ ਸਚਾ ਏਕੋ ਸੋਈ ਤਿਸ ਕਾ ਕੀਆ ਸਭੁ ਕਛੁ ਹੋਈ ॥ (੧੩੫੦-੩, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)  
 ਹੁਕਮੁ ਪਛਾਨੈ ਸੁ ਏਕੋ ਜਾਨੈ ਬੰਦਾ ਕਹੀਐ ਸੋਈ ॥੩॥ (੧੩੫੦-੩, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)  
 ਅਲਹੁ ਅਲਖੁ ਨ ਜਾਈ ਲਖਿਆ ਗੁਰਿ ਗੁਰੁ ਦੀਨਾ ਮੀਠਾ ॥ (੧੩੫੦-੪, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)  
 ਕਹਿ ਕਬੀਰ ਮੇਰੀ ਸੰਕਾ ਨਾਸੀ ਸਰਬ ਨਿਰੰਜਨੁ ਡੀਠਾ ॥੪॥੩॥ (੧੩੫੦-੪, ਪ੍ਰਭਾਤੀ, ਭਗਤ ਕਬੀਰ ਜੀ)

### Awal Allah Noor Upeea Kudrat Ke Sabh Bande

Am Anfang schuf Gott sein Licht, und aus dem Licht kamen die Menschen.  
 Ja, aus Gottes Licht kam das ganze Universum; Wen sollen wir also gut, wen böse nennen?

O Mensch, möge Zweifel Dich nicht irreleiten. Denn der Schöpfer wohnt im Erschaffenen, und das Erschaffene ruht im Schöpfer, der alles erfüllt.

Der Ton ist immer derselbe, doch er erscheint in Millionen verschiedener Formen. Es bringt keinen Nutzen, Fehler am Tongefäß zu finden, oder am Töpfer, der es erschaffen hat in vielfältiger Form.

Der Eine wahre Gott ist in allem, und alles ist sein Werk. Nur wer seinen Willen erkennt, kann ihn erkennen und Diener Gottes sein.

Niemand kann Gott in seiner Undurchdringlichkeit hemmen; Der Guru hat mich, den Einfältigen, mit süßem Wohlgeschmack gesegnet, den ich nicht beschreiben kann. Kabir spricht: "Alle meine Zweifel sind still, nun, das ich Gott gesehen habe".

*Kabir der Weber - Sri Guru Granth Sahib, Heilige Schrift der Sikhs Seite 1349-50*

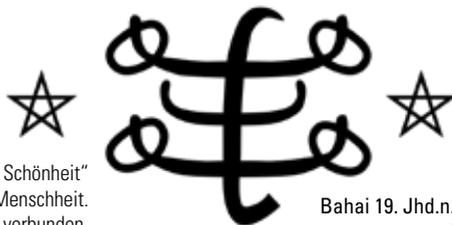
## AUS DEN BAHAI-SCHRIFTEN

O Du gütiger Gott! O Du, der Du freigebig und barmherzig bist! Wir sind Diener an Deiner Schwelle und sind versammelt im schützenden Schatten Deiner göttlichen Einheit. Die Sonne Deines Erbarmens scheint auf alle und die Wolken Deiner Grossmut regnen auf alle. Deine Gaben umfassen alle, Deine liebende Vorsehung erhält alle, Dein Schutz beschirmt alle, und Deine Gunst erfasst alle mit ihrem Leuchten.

O Herr! Gewähre uns Deine unendlichen Gaben und lass das Licht Deiner Führung scheinen. Erleuchte die Augen, erfreue die Herzen mit bleibender Freude. Verleihe allen Menschen einen neuen Geist und schenke ihnen ewiges Leben. Öffne die Tore wahren Verstehens und lass das Licht des Glaubens strahlen. Sammle alle Menschen im Schatten Deiner Grossmut und gib, dass sie sich einträchtig vereinen, auf dass sie wie die Strahlen einer Sonne, die Wellen eines Meeres und die Früchte eines Baumes werden. O, dass sie doch alle trinken vom selben Born, dass sie erfrischt werden von derselben Brise und erleuchtet vom selben Lichtquell!  
Du bist der Gebende, der Barmherzige, der Allmächtige.

Ruhm sei Dir, o Gott, für Deine Offenbarung der Liebe zur Menschheit. O Du, der Du unser Leben bist und unser Licht, führe Deine Diener auf Deinen Pfad, mache uns reich in Dir und frei von allem ausser Dir. O Gott, lehre uns Deine Einigkeit und lass uns Deine Einheit erkennen, so dass wir niemanden schauen ausser Dir. Du bist der Barmherzige, der Spender reicher Gaben.

O Gott, mein Gott! Richte Deinen gnädigen Blick auf diese Versammlung. Bewahre einen jeden in Deiner Hut und Deinem Schutz. Sende Deine himmlischen Segnungen auf diese Seelen herab. Tauche sie in das Meer Deines Erbarmens und belebe sie mit dem Odem des Heiligen Geistes. O Herr! Verleihe dieser rechtmässigen Regierung Deine gnädige Hilfe und Bestätigung. Dieses Land liegt im schirmenden Schatten Deines Schutzes, dieses Volk steht in Deinem Dienst. O Herr! Gewähre ihnen Deine Himmelsgaben, Deine Gunstbezeugungen und Gnadenströme die Fülle. Gib, dass diese geschätzte Nation in Ehren gehalten wird und Zutritt in Dein Königreich erlangt. Du bist der Gewaltige, der Allmächtige, der Barmherzige; Du bist der Freigebige, der Wohltäter, der Herr überreicher Gnade.



Das kalligraphische Ringsymbol „Herrlichkeit, Anmut, Glanz, Schönheit“ zeigt die Ebene der Religionsstifter und die Ebene der Menschheit. Diese Ebenen werden durch die Offenbarung miteinander verbunden.

Bahai 19. Jhd.n.Chr  
Iran

بیان سانت جالن

הצהרת סנט גלן

செங்காளன் தெரியப்படுத்துகிறது

॥ सन गाल् यज्ञ श्रियस्य यज्ञश्रिया ॥

ST.GALLER ERKLÄRUNG  
FÜR DAS ZUSAMMENLEBEN DER RELIGIÖSEN  
UND DEN INTERRELIGIÖSIN DIALOG

### 1. Wir stellen fest:

Heute leben im Kanton St. Gallen Mitglieder verschiedener Religionen und Konfessionen: Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und andere. Eine beachtliche Zahl von Menschen fühlt sich keiner Religion verpflichtet. Viele Angehörige nichtchristlicher Religionen sind Ausländerinnen und Ausländer.

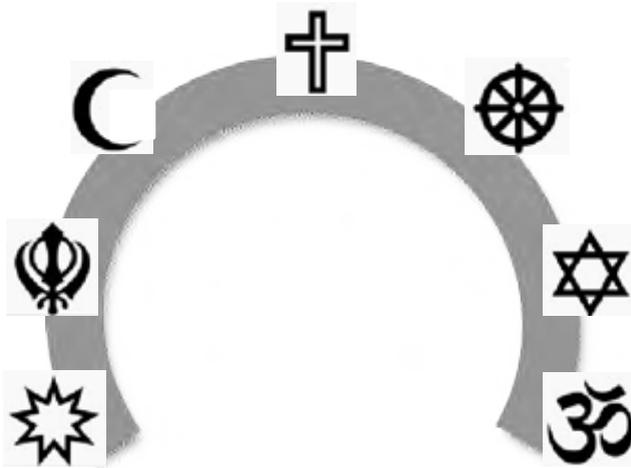
Das Zusammenleben in dieser Vielfalt ist nicht immer leicht. Viele empfinden es als Bedrohung. Das nehmen wir ernst. Das Vertraute will geschützt und das Fremde anerkannt werden. Beides ist berechtigt. In allen Religionsgemeinschaften gibt es Ängste und Vorurteile, deren Wurzeln oft in eine belastete Geschichte zurückreichen.

### 2. Wir verpflichten uns:

- a) Wir verzichten darauf, über Menschen andern Glaubens Pauschalurteile zu fällen. Sie sollen ihrem Glauben treu sein und sich verändern dürfen. Wir sind offen dafür, dass Religionsgemeinschaften im Gespräch und im Zusammenleben miteinander Wahrheit entdecken, teilen, weitergeben und empfangen.
- b) Wir glauben, dass Gott alle achtet, die ihn ernsthaft anrufen, auch wenn Menschen ihn unterschiedlich nennen und ehren. Darum bejahen wir das Gebet verschiedener Religionen in gemeinsamen Feiern und achten darauf, dass Unterschiede nicht verwischt, sondern verständlich gemacht werden.
- c) Wir treten ein für die Menschenrechte aller. Die Berufung auf Gott und auf Religion verpflichtet uns in besonderer Weise, die Menschenrechte einzuhalten und zu schützen. Unsere spezielle Aufmerksamkeit gilt der Gleichberechtigung der Frauen.
- d) Wir lassen uns vom Grundsatz leiten, dass die Unterschiede unter den Menschen, die es gibt und die es braucht, benannt werden dürfen, aber dass sie relativ sind. Wir sind alle Gottes Geschöpfe. Wir fördern darum eine Kultur der Vielfalt. Wir suchen unsere religiöse und kulturelle Identität nicht durch Abschottung oder Ausgrenzung zu wahren, sondern wir wollen sie in ein dialogisches Zusammenleben einbringen. Wir setzen uns ein für eine vielfältige, aber bestmöglich integrierte Gesellschaft auf der Basis grundlegender humanitärer Werte und demokratischer Rechtsstaatlichkeit.
- e) Wir erleben Radikalismus und Fundamentalismus, in welcher Religion sie auch gelebt werden, als intolerante Glaubensformen, die Hass und Angst säen und Gewalt erzeugen. Wir distanzieren uns von jeglichem Extremismus, der Menschen mit andern Auffassungen bedroht, verurteilt oder bekämpft. Weil unsere Religionen uns zu Toleranz und Frieden verpflichten, suchen wir beharrlich und geduldig das interreligiöse Gespräch und Zusammenleben.

# «ich höre Dein Gebet»

Der runde Tisch der Religionen an der  
interreligiösen Feier zum Eidgenössischen Betttag 2017



- Ökumenische Kirche Halden | [www.haldenstgallen.ch](http://www.haldenstgallen.ch)
- Evangelisch-reformierte Kirche, Centrum | [www.ref-sgc.ch](http://www.ref-sgc.ch)
- Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen | [www.kathsg.ch](http://www.kathsg.ch)
- Neuapostolische Kirche St.Gallen | [www.nak-bezirk-sg.ch](http://www.nak-bezirk-sg.ch)
- Serbisch-Orthodoxe Kirche St.Gallen |
- Christkatholische Kirchgemeinde St.Gallen | [www.christkatholisch.ch/stgallen](http://www.christkatholisch.ch/stgallen)
- Evangelisch-Methodistische Kirche Bezirk St.Gallen-Teufen | [www.emk-st-gallen.ch](http://www.emk-st-gallen.ch)
- Eritreisch-Orthodoxe Gemeinschaft, St.Gallen St.Fiden,



- DIGO Dachverband islamischer Gemeinde Ostschweiz u. FL | [www.digo.ch](http://www.digo.ch)
- Moschee «El-Hidaje» St.Gallen, Winkeln
- Eyyüp Sultan Camii St.Gallen, Lachen | [www.esdc-sg.ch/](http://www.esdc-sg.ch/)
- Islamisches Kulturzentrum St.Gallen, Zentrum
- Somalischer islamischer-Integrationsverein | [www.somalia-sg.jimdo.com](http://www.somalia-sg.jimdo.com)



- Sikh, Centre for Sikh Studies, Gurdawara Sahib Langenthal  
Kundan Gurdeep Singh, St.Gallen, [gskundan1@yahoo.com](mailto:gskundan1@yahoo.com)



- Bahai, [silvia.f19@bluewin.ch](mailto:silvia.f19@bluewin.ch) | [www.bahai.ch](http://www.bahai.ch)



- Jüdische Gemeinde St.Gallen | [jgsg@gmx.ch](mailto:jgsg@gmx.ch)
- Hindu Gruppe ökum.Kirche Halden | [www.haldenstgallen.ch](http://www.haldenstgallen.ch)
- Hindu St.Gallen, Vaishnava Bhakati Sanga, Yogan Nadaraja, Shekar Saian
- Hindu Gemeinde Wil, Narendra Chaudhari
- Hindu Schweizerischer Dachverband für Hinduismus, Krishna Premarupa | [www.hindu.ch](http://www.hindu.ch)



- Buddhismus, Buddhistisches Zentrum Letzehof | [www.rabten.eu/Letzehof\\_de.htm](http://www.rabten.eu/Letzehof_de.htm)
- Buddhistisches Zentrum St. Gallen | [www.buddhismus.org/stgallen](http://www.buddhismus.org/stgallen)
- Buddhismus Vairochana Zentrum, Sitterdorf, [lachpa@gmail.com](mailto:lachpa@gmail.com)



**Kontakt: Runder Tisch der Religionen St.Gallen: | [www.rtdr-sg.ch](http://www.rtdr-sg.ch)**